

## DAX-Wochenausblick – Noch sitzt der Deckel

Autor: Bastian Galuschka, Stv. Chefredakteur | 16.07.2018 12:50 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

**Kurz flammte in Form von Trump für die Bären im DAX in der Vorwoche ein Toni-Kroos-Moment auf. Doch wer sich einen Motivationsschub erwartete, wurde einmal mehr enttäuscht. Kommt es nun in dieser Woche zum überraschenden Ausscheiden in der Vorrunde?**

- DAX - WKN: 846900 - ISIN: DE0008469008 - Kurs: 12.595,50 Pkt (Lang & Schwarz)

**Rückblick:** So lautete das Fazit des DAX-Ausblicks aus der Vorwoche:

*Nach dem kollektiven Bärenversagen in der Vorwoche benötigen diese nun eine ähnlich schwache Leistung der Käufer, um in den kommenden Tagen ein Comeback feiern zu können. Der Widerstandsbereich zwischen 12.600 und 12.660 Punkten hat es in sich. Aus der Erfahrung heraus würde ich sagen, dass ein Anstieg darüber nur per Gap gelingen dürfte. Vieles wird einmal mehr von den US Indizes abhängen. Dort zeigten die Techs zuletzt, dass immer mit ihnen zu rechnen ist.*

Und das waren die wichtigen herausgearbeiteten Chartmarken:

- In der Vorwoche wurde der langfristige Aufwärtstrend bereits eindrucksvoll bestätigt. Die anschließende Erholung betrug 350 Punkte.
- Kurzfristig bieten die überwundenen Widerstände bei 12.490 und 12.390 Punkten nun als neue Unterstützungen Halt. Wichtig bleibt vor allen Dingen auch das Zwischentief bei 12.104 Punkten. Darunter liegen die nächsten Abwärtsziele bei 12.000, 11.870 und 11.730 Punkten.
- Unter 12.600 Punkten haben die Bären weiter Vorteile. Ein Anstieg über das Widerstandskluster zwischen 12.600 und 12.660 Punkten könnte dagegen eine Kaufwelle auf 12.800/12.835 Punkte auslösen, wo ein offenes Gap im Chart klafft.
  
- Ebenfalls notiert bei 13.010 Punkten eine Kurslücke im Chart.

Der DAX sollte gemäß des blauen Pfeils aus der Vorwoche auf 12.490 Punkte fallen und anschließend auf 12.600/12.660 Punkte ansteigen. In der 1. Wochenhälfte spulte der Index dieses Fahrplan perfekt ab. Das Tief lag exakt bei 12.490 Punkten, das Hoch in der Folge bei 12.640 Punkten. In keinem Moment stieg der Index über 12.660 Punkte an. Als Bonus fiel er im Anschluss sogar auf 12.398 Punkte und verfehlte die 2. genannte Unterstützung nur um acht Punkte, ehe die nächste Erholungswelle einsetzte. Der heutige Wochenstart verläuft freundlich.

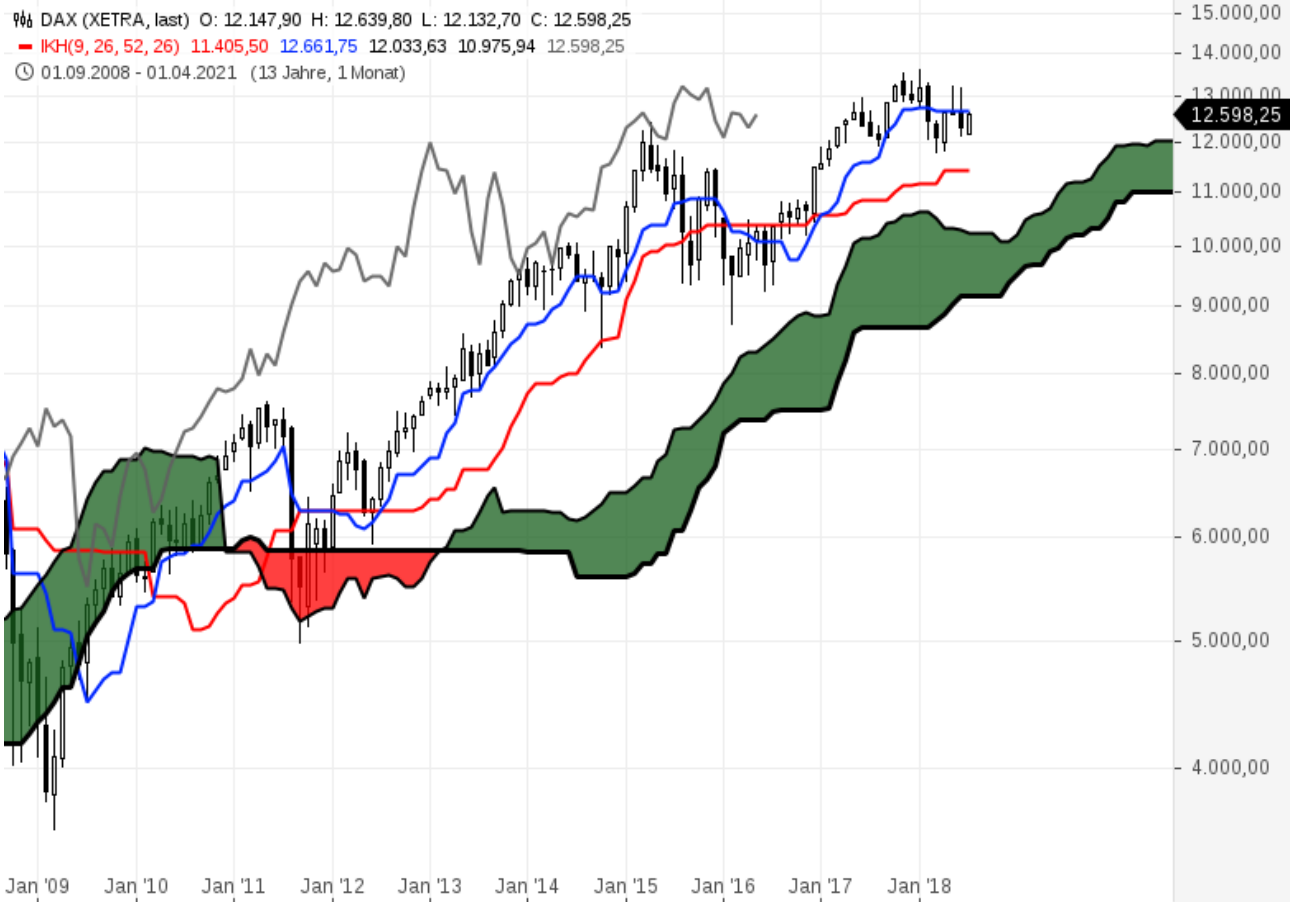
[Folgen Sie mir auf Guidants! Auf diese Weise erhalten Sie regelmäßige Updates zum DAX und anderen Basiswerten!](#) Es lohnt sich!

DAX Monatschart vom 01.10.2008 bis 16.07.2018



DAX-Chartanalyse (Monatschart)

DAX Ichimoku-Monatschart vom 01.09.2008 bis 16.07.2018



DAX-Chartanalyse (Ichimoku-Monatschart)

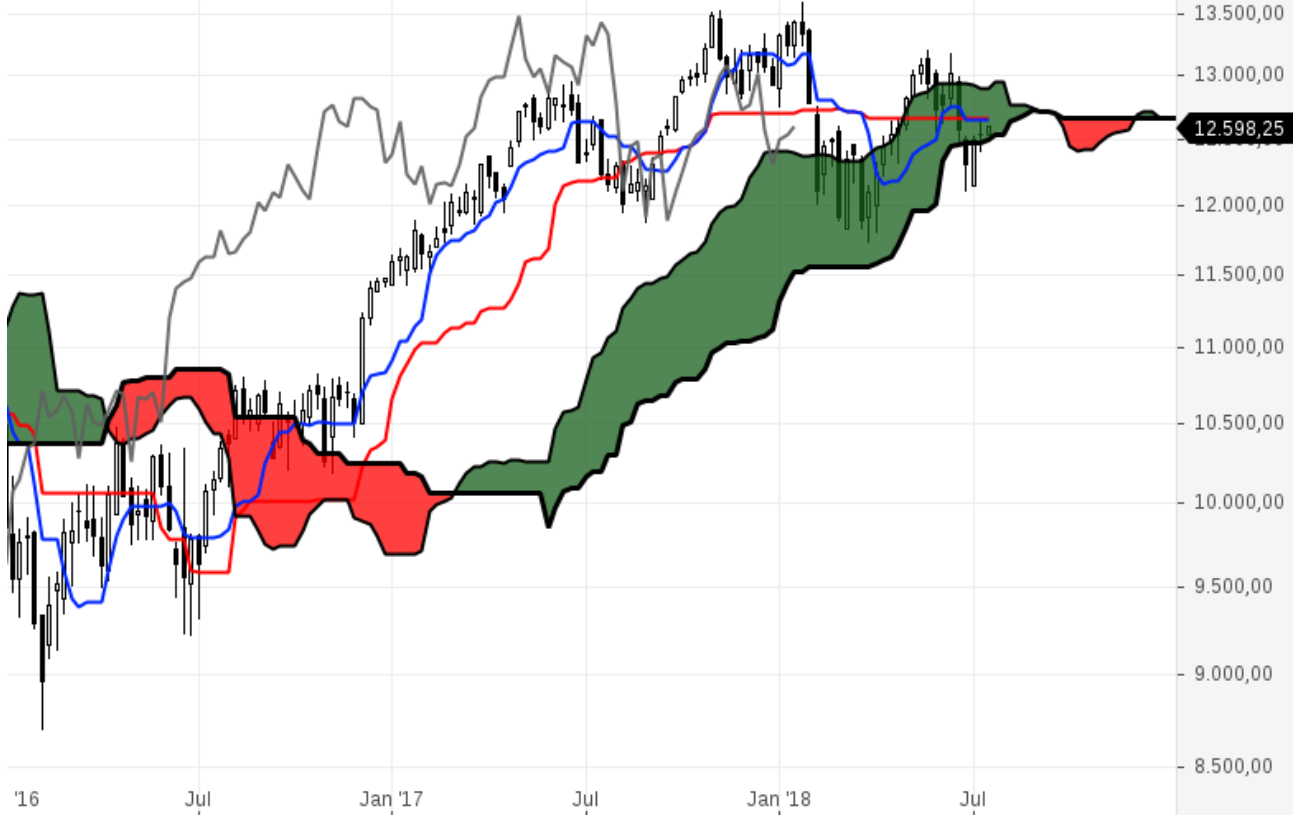
DAX Wochenchart vom 11.08.2014 bis 16.07.2018



DAX-Chartanalyse (Wochenchart)

DAX Ichimoku-Wochenchart vom 04.01.2016 bis 16.07.2018

📊 DAX (XETRA, last) O: 12.530,98 H: 12.598,25 L: 12.525,52 C: 12.598,25  
 — IKH(9, 26, 52, 26) 12.661,75 12.654,35 12.658,05 12.661,75 12.598,25  
 ⌚ 04.01.2016 - 31.12.2018 (3 Jahre, 1 Woche)



DAX-Chartanalyse (Ichimoku-Wochenchart)

DAX Tageschart vom 31.01.2018 bis 16.07.2018



DAX-Chartanalyse (Tageschart)

DAX Ichimoku-Tageschart vom 29.12.2017 bis 16.07.2018



DAX-Chartanalyse (Ichimoku-Chartanalyse)

DAX Wochenchart mit Supertrend-Indikator vom 22.09.2014 bis 16.07.2018

📊 DAX (XETRA, last) O: 12.530,98 H: 12.598,25 L: 12.525,52 C: 12.598,25  
 — ST(10, 3) 13.414,27  
 🕒 22.09.2014 - 16.07.2018 (4 Jahre, 1 Woche)



DAX-Chartanalyse (Supertrend-Wochenchart)

DAX Tageschart mit Supertrend-Indikator vom 18.01.2018 bis 16.07.2018





DAX-Chartanalyse (Supertrend-Tageschart)

**Ausblick:** An den technisch relevanten Marken hat sich kaum etwas geändert. Unterstützung bekommen die Bullen aus Amerika. Dennoch bleibt es bislang bei der relativen Schwäche des deutschen Marktes.

Folgende Punkte sind mir bei der Chartbeschau aufgefallen (**fett markiert = neue Erkenntnisse**):

- Ein schwaches 1. Halbjahr liegt hinter dem DAX. Der Index verlor in sechs Monaten 4,7 % an Wert.
- Anders als viele europäische Indizes und auch anders als im Jahresausblick prognostiziert erreichte der DAX im Mai/Juni kein neues Jahreshoch bzw. Allzeithoch.
- Der Bruch der Unterstützung von 12.600 Punkten beschert den Verkäufern nun klare Vorteile.
- Für die kommenden Wochen/Monate gibt es nur mehr zwei Hilfen für die Bullen: Die erste ist der Aufwärtstrend im Monatschart seit dem Jahr 2009, der bei 12.150 Punkten verläuft.
- Die zweite Hilfe ist der Supertrend im Monatschart, der bei 11.523 Punkten verläuft.
- Diese Marken gilt es also zu verteidigen, um einen Kursrutsch von voraussichtlich mehreren 1.000 Punkten zu vermeiden.
- **Bislang wird der langfristige Aufwärtstrend eindrucksvoll bestätigt. Die Bären vergeben eine Steilvorlage nach der anderen.**
- **Zudem gibt es nun auch Rückenwind seitens der US Börsen.**
- **Kurzfristig bieten die überwundenen Widerstände bei 12.490 und 12.390 Punkten weiterhin Unterstützung. Ein weiterer Support liegt bei 12.306 Punkten.**
- Wichtig bleibt vor allen Dingen auch das Zwischentief bei 12.104 Punkten. Darunter liegen die nächsten Abwärtsziele bei 12.000, 11.870 und 11.730 Punkten.
- **Unter 12.600 Punkten haben die Bären weiter Vorteile. Ein Anstieg über das Widerstandskluster zwischen 12.600 und 12.660 Punkten könnte dagegen eine Kaufwelle auf 12.800/12.835 Punkte auslösen, wo ein offenes Gap im Chart klafft.**

- Ebenfalls notiert bei 13.010 Punkten eine Kurslücke im Chart.
- Der langfristige Aufwärtstrend im Index verläuft im Monatschart derzeit bei rund 12.150 Punkten.
- Im Supertrendindikator im Wochenintervall ist ein Ausstiegssignal aktiv. Dieses wäre erst über 13.414 Punkten aufgehoben (Wochenschlusskurs entscheidet!).
- Im Supertrend auf der Tagesebene ist ein Trendwechsel auf short erfolgt. Dieser wäre erst bei einem Tagesschlusskurs über 12.850 Punkten negiert.

**Fazit:** Die Spannung steigt. Schafft es die lahme Ente DAX endlich über das Widerstandscluster zwischen 12.600 und 12.660 Punkten und löst ein solcher Move einen Short-Squeeze aus? Oder setzt sich das zähe Hin und Her auch in dieser Woche fort? Der Überraschungseffekt läge sicherlich auf der Oberseite. Mit einem Ausscheiden der Bären bereits in der Vorrunde rechnen derzeit wohl die wenigsten.

Ich wünsche eine erfolgreiche Handelswoche!

[Ich werde Sie auf meinem Guidants-Desktop wie gewohnt zum DAX auf dem Laufenden halten und wünsche viel Erfolg in der laufenden Handelswoche.](#)

## Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	23.04.2021 10:25:06	15.260,12	-60,40	-0,39	15.309,09	15.251,46
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 23.04.2021 10:40:07

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige

Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021